

Prof. Dr. Nicolas Pethes

Memoria. Rhetorisches Gedächtnis und literarische Erinnerung

Materialband

kultur- und
sozialwissenschaften

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

M 1 – Walter J. Ong: Das Schreiben konstruiert das Denken neu	2
M 2 – Karl-Heinz Göttert: Stilistik	21
M 3 – Cicero: Vom Redner (Auszug)	36
M 4 – Stefan Goldmann: Statt Totenklage Gedächtnis	38
M 5 – Frances A. Yates: Gedächtnis in der Renaissance	51
M 6 – Jean-Philippe Antoine: Ars memoriae – Rhetorik der Figuren	65
M 7 – Nicolas Pethes: Die Geburt der Mnemotechnik aus dem Zusammenbruch der Architektur	76
M 8 – Aleida Assmann: Zur Metaphorik der Erinnerung	85
M 9 – Renate Lachmann: Die Unlösbarkeit der Zeichen	97
M 10 – Anselm Haverkamp: Die Gerechtigkeit der Texte	113
M 11 – Georg Christoph Tholen: Anamnesen des Undarstellbaren	119
M 12 – Walter Benjamin: Erfahrung und Armut	127
M 13 – Walter Benjamin: Zum Bilde Prousts	131
M 14 – Walter Benjamin: Über den Begriff der Geschichte	139
M 15 – W.G. Sebald: Ein Versuch der Restitution	146